

	<h1 style="text-align: center;">AMSEL- Newsletter</h1>	<p style="text-align: center;">Ausgabe 166 Juni 2023</p>	<p style="text-align: center;">Verein AMSEL ZVR: 997924295</p>
<h2>AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen</h2>			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen:
Der monatliche AMSEL – Newsletter:!

Rückblick

In der Reihe „Die gefragte Frau“ Der Kampf um mehr Geld für Arbeitslose

Unsere Kassierin Margit Schaupp wurde vom Redakteur Markus Kropac für die WOCHE interviewt.

Persönlicher Lebenslauf war Thema, aber auch viele Informationen über die AMSEL und die Arbeit der AMSEL sind in diesem Artikel eingegangen.

<http://www.amsel-org.info/AMSEL-Medienspiegel.html#Print>

Tag der Arbeitslosen in Linz

für den Tag der Arbeitslosen wurde dieser Facebook-Auftritt gestaltet. Viele Informationen der Plattform in Linz zu den Themen Arbeitslosigkeit und Arbeit.

https://www.facebook.com/tagderarbeitslosen/?locale=de_DE

Thema

Überreichtum schädigt Klima Reichstes Zehntel verursacht Drittel der Emissionen Einsparungspotential bei exzessivem Konsum enorm

Wer mehr Geld hat, verursacht mehr Emissionen. Das liegt an den unterschiedlichen Konsumverhalten. Einkommensärmere Menschen stoßen Emissionen vorwiegend aus, um ihre Grundbedürfnisse zu decken. Unter (Grund-)Bedürfnissen versteht man beispielsweise, eine angemessen dimensionierte und beheizte Wohnung, (Grund-)Nahrungsmittel oder ein gewisses Maß an Mobilität das notwendig ist, um soziale Kontakte zu pflegen, einkaufen oder arbeiten zu gehen. Hier muss die Politik für eine klimafreundliche Bereitstellung sorgen, etwa

indem öffentliche Verkehrsmittel ausgebaut werden oder indem Klimastandards gesetzlich festgelegt werden.

Beim Konsum von reichen Haushalten geht dagegen nur ein geringer Teil auf die Grundbedürfnisse zurück. Ausschlaggebend für die hohen Emissionen sind dort Konsumexzesse.

<https://www.momentum-institut.at/news/emissionsungleichheit>

Veranstaltungen

Klima und unsere Verantwortung

7. Juni 2023, 19 Uhr, Joanneumviertel, Auditorium

Wie retten wir die Welt? Die Katholische Aktion lädt am 7. Juni 2023 zum Dialog im Rahmen der jährlich stattfindenden Fronleichnamsakademie ins Auditorium im Joanneumsviertel Graz.

Große Fragen brauchen differenzierte Antworten. Die Katholische Aktion setzt auf Meinungsvielfalt und Dialog und lädt ein zum Diskurs über aktuelle gesellschaftspolitische Themen. Am 7. Juni 2023 ab 19 Uhr stehen das Klima und unsere Verantwortung im Mittelpunkt der Diskussion. Nicht zuletzt durch die „Klimakleber“ rückt das Thema Erderwärmung in der aktuellen Polykrise zunehmend ins Zentrum der Aufmerksamkeit.

Normen für umweltfreundliches Verhalten

Die Diskussion pendelt zwischen Alarmismus und Sensationalismus, zwischen Wut, Ohnmacht und Resignation. Hier ist die Politik gefragt, die umweltfreundliches Verhalten fördern und entsprechend normieren kann, und natürlich jede und jeder einzelne von uns. Handlungsperspektiven dazu zeigt Andreas Jäger auf, der sich in seinem Vortrag der Frage „Wie retten wir die Welt?“ widmet. In der anschließenden Podiumsdiskussion ist das Publikum zum Mitreden eingeladen.

Um Anmeldung wird gebeten unter 0316/8041-126 oder ka@graz-seckau.at

<https://www.katholische-kirche-steiermark.at/portal/home/aktuellesneu/article/46095.html>

BGE Stammtisch Graz Juni

14. Juni 2023, 19:00–21:00 Uhr, Café Kork Lessingstraße 25, Graz

Das zweite Treffen für alle Freunde und Interessierte des Bedingungslosen Grundeinkommens findet am 14. Juni von 19–21 Uhr im Café Kork statt!

David Schalko liest aus *Was der Tag bringt*

28. Juni 2023, 19 Uhr, Literaturhaus Graz, Elisabethstrasse 30, 8010 Graz,

Moderation: Christine Scheucher.

Ein bestechender Kommentar auf unsere sich radikal verändernde Arbeitswelt. Ein faszinierendes Psychogramm der Post-Covid-Gesellschaft.

Felix ist Ende dreißig, Single und Start-up-Unternehmer für nachhaltiges Catering. Als die Pandemie kommt, bleiben die Aufträge aus und er muss die Firma schließen und ist fortan gezwungen, seine Wohnung monatlich für acht Tage zu vermieten. Monat für Monat zieht Felix also von Gästecouch zu Gästecouch, verstrickt sich vor Scham in bizarren Geschichten, gerät mit guten Freunden aneinander, zweifelt, sucht nach einem Sinn, der nicht in der Arbeit liegt, und zieht sich schließlich immer weiter zurück, fällt und fällt. Wo schlägt er auf? Wer kann ihn halten?

Hören im Internet

Braucht es eine neue Aufklärung?

Das Philosophie-Duo Lisz Hirn und Fahim Amir debattiert ohne Moderation und Zwischenfragen.

<https://sound.orf.at/radio/oe1/collection/2/26279/braucht-es-eine-neue-aufklarung>

Lesen im Internet

Wie arbeitet die Sinngesellschaft

Die Veränderung der Arbeitswelt durch das zweite Maschinenzeitalter beeinflusst unsere gesamte Gesellschaft. Aus der Erwerbsarbeitsgesellschaft, wie wir sie bisher kannten, wird eine Sinngesellschaft, in der die eigene Selbstverwirklichung in den Fokus rückt. Wir sprachen darüber mit Prof. Dr. Richard David Precht.

<https://www.datev-magazin.de/praxis/wie-arbeitet-die-sinngesellschaft-99185>

Arbeitslosentreff - Termine

Donnerstag (14-tägig) alle ungeraden Wochen
In der Pizzeria Contra Punto, Kosakengasse 9, 8020 Graz
Donnerstag, 22. Juni und 6. Juli 17 Uhr

Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki

Donnerstag, 15. und 29. Juni 2023
von 20:00 bis 21:00 Uhr,
FM 92,6 von und mit phönix

Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen
ZRV 997924295

Post: Verein AMSEL, Peierlhang 9/7, 8042 Graz; AMSELfön: 0699/815 37 867,
Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389
office@amsel-org.info, www.amsel-org.info

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik.
Abbestellung bitte per Mail.

Wenn ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen,
BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft empfehlen oder auf unsere HP verweisen.